Solingen

Erstmals Online-Zahlung möglich

[28.03.2018] In Solingen können Meldebescheinigungen jetzt per giropay oder Kreditkarte bezahlt werden. Die Bezahlschnittstelle kann Voraussetzung für weitere digitale Prozesse in allen Ressorts des Rathauses sein.

Meldebescheinigungen lassen sich in Solingen jetzt online beantragen. Die damit verbundenen Gebühren können laut der nordrhein-westfälischen Stadt erstmals über eine Schnittstelle per giropay oder mit Kreditkarte bezahlt werden. Das Bürgerbüro, in dem die Anträge dank Unterschriftentablets und elektronischem Archiv komplett papierlos bearbeitet werden, übersende die Bescheinigung dann per Post an die gemeldete Adresse.

Mit der Bezahlschnittstelle öffnet sich laut Solingen die Tür zur Abwicklung weiterer Dienstleistungen im Internet. Sie könne die Voraussetzung für eine Vielzahl digitaler Prozesse in allen Ressorts des Rathauses sein. So sollen noch im Jahr 2018 beim Stadtdienst Einwohnerwesen die Melderegisterauskunft und die Bestellung von Urkunden online möglich werden. In den Bürgerbüros sollen außerdem Terminals aufgestellt werden, über die die Bürger Fotos und Fingerabdrücke selbst erfassen können. Um Fälschungen von Ausweisdokumenten sekundenschnell erkennen zu können, arbeiten die Bürgerbüros, das Integrationsbüro und das Standesamt nach Angaben der Stadt mit sechs hochwertigen Dokumentenprüfsystemen.

Das neue Angebot erweitert die digitalen Services der Stadt. Diese reichen von der Beantragung eines Kfz-Wunschkennzeichens, einer Bankbriefauskunft oder eines Wahlscheins über die Anmeldung als Wahlhelfer bis hin zur Information darüber, ob ein beantragter Pass oder Personalausweis abholbereit ist.

(ve)

Stichwörter: Payment, Solingen, Meldewesen, Bürgerservice